

## Newsletter

INFORMATIONEN IM JULI 2016

### Sehr geehrte Damen und Herren,

wie umkämpft das Thema Grenzen derzeit ist, hat im vergangenen Monat der Brexit wohl am deutlichsten gezeigt. Derweil manifestierte sich eine flüchtlingsfeindliche Stimmung in Frankfurt etwa in der Beschädigung des Wandgemäldes von Aylan Kurdi, einem der vielen im Mittelmeer ertrunkenen Kinder.

Wir versuchen uns unterdessen an der Stärkung zivilgesellschaftlicher Gegenkräfte zu beteiligen - sei es im Rahmen der zweiten Demokratiekonferenz der Partnerschaft für Demokratie Frankfurt, auf der Konkurrenzen marginalisierter Gruppen in Frankfurt vor dem Hintergrund der "Flüchtlingskrise" diskutiert wurden, sei es im Rahmen unserer aktuellen Plakatausstellung flucht.punkt, die illustriert, dass viele Jugendliche eine differenzierte, menschliche Sicht auf die Rechte geflüchteter Menschen haben.

Einen kleinen Ausblick auf das Post-Sommerprogramm möchten wir Ihnen bieten, bevor wir uns ein Püuschen gönnen, um (Gegen-)Kräfte zu sammeln. Wir wünschen auch Ihnen eine erholsame Sommerzeit!

Herzliche Grüße,

Ihr Meron Mendel & das Team der Bildungsstätte Anne Frank



Im Rahmenprogramm der aktuellen **Sonderausstellung flucht.punkt** hatte die **Partnerschaft für Demokratie Frankfurt (Pfd)** zum Fachtag eingeladen.

**Prof. Dr. Julia Eksner** von der Frankfurt University of Applied Sciences stellte ihre von der Bildungsstätte Anne Frank und dem Frankfurter Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) in Auftrag gegebene Studie "Querschnitte von Neuzuwanderung und sozialer Marginalisierung in Frankfurt" vor. Die Studie gibt einen Überblick über Effekte und Bedarfe, welche durch die Neuzuwanderung nach Frankfurt im Zeitraum 2014/2015 entstanden sind.

Entlang der von Eksner vorgestellten Problemfelder "Bildung und Arbeit", "Wohnraum" und "Soziale Einbindung" erarbeiteten die Teilnehmer\*innen aus Politik und Zivilgesellschaft daraufhin Projektideen, die eine langfristige soziale Integration der neu Zugewanderten ermöglichen und voran treiben soll.

Ergebnisse der Tagung und die Möglichkeit zur Vernetzung werden zeitnah als Homepage online gehen.

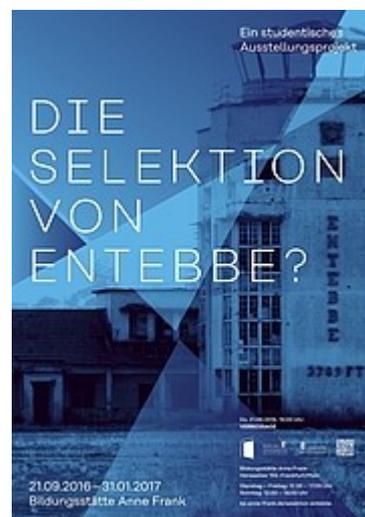
Eine Pressemitteilung der Stadt Frankfurt liegt bereits vor:



## Vorschau: Sonderausstellung "Selektion von Entebbe?"

Vor 40 Jahren befreite das israelische Militär die überwiegend israelischen Geiseln von palästinensischen und deutschen Terrorist\*innen auf dem ugandischen Flughafen Entebbe.

Mit der Flugzeugentführung sowie der sich daran anschließenden Diskussion um Antisemitismus in der politischen Linken beschäftigt sich unsere nächste Sonderausstellung **"Selektion von Entebbe?"**. Entstanden als [Projekt von Geschichts-Student\\*innen der Goethe-Universität](#), ist sie nach den Sommerferien in der Bildungsstätte zu sehen.



## Erstes Vernetzungstreffen

Die Bildungsstätte Anne Frank ist als Partner des traditionsreichen bundesweiten Projektes **Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage** eingestiegen und wird von nun an die Koordination für das Land Hessen zu übernehmen. Dabei werden wir die teilnehmenden Schulen bei der Entwicklung von Projekten unterstützen, die sich gegen Rassismus und andere Formen der Diskriminierung wenden.



Ein erstes Vernetzungstreffen für interessierte Schüler\*innen und Lehrer\*innen ist für **Freitag, 30. September**, geplant.

Anmeldungen nimmt [Oliver Fassing](#) entgegen.

---

## Sonderausstellung flucht.punkt

Unsere aktuelle **Sonderausstellung flucht.punkt**, in der die Gewinnerplakate des gleichnamigen Jugendkunstwettbewerbs zu sehen sind, hat deutschlandweit ein mediales Echo erzeugt, das auch in eher entlegene Landstriche vorgedrungen ist:

So haben sowohl die [Regensburger Nachrichten](#), als auch der [Kemptener Bote](#) und sogar mehrfach das [ONetz Oberpfalz](#) über den Wettbewerb berichtet.

Selbstverständlich gab es auch Artikel der [Frankfurter Rundschau](#) und des [Journal Frankfurt](#) sowie einen Fernsehbeitrag von [Rhein-Main TV](#).

Besucher\*innen können sich bis zum Ende der Ausstellungsdauer an der Wahl zum Publikumsliebbling beteiligen. Dazu können Sie entweder die Wahlurne im Ausstellungsraum nutzen oder die [Bildergalerie auf Facebook](#) besuchen und Ihr Lieblingsplakat mit "Gefällt mir" markieren!

Die Ausstellung ist noch bis **Sonntag, 21. August**, bei uns zu sehen. Danach gehen die Plakate noch ein wenig auf Reisen: Über die genauen Termine halten wir Sie selbstverständlich rechtzeitig auf dem Laufenden!



---

## Tagungsbericht ist jetzt online

Der Bericht zur diesjährigen **Blickwinkel-Tagung** mit dem Thema **"Kommunikation: Latenzen - Projektionen - Handlungsfelder"** ist nun fertig und kann online abgerufen werden.

Die Autorin **Christa Kaletsch** hat darin die zentrale Thesen festgehalten und sämtliche Vorträge der Tagung zusammen gefasst.



## Ehrenplakette für Bettina von Bethmann

Aufgrund ihres vielfältigen sozialen Engagements wurde **Bettina von Bethmann** kürzlich mit der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt ausgezeichnet.

**Wir gratulieren unserem Beiratsmitglied ganz herzlich zur Ehrung!**



---

## Mobiles Lernlabor: Noch freie Plätze in 2017

Die interaktive Wanderausstellung "**Mensch, Du hast Recht(e)!**" macht gerade Sommerferien im Keller und geht erst im neuen Schuljahr wieder auf Reisen.

Dann sind allerdings noch ein paar Termine frei: Wer die Ausstellung im kommenden Jahr zeigen möchte, erfährt nähere Details von [Aylin Kortel](#) und auf der Seite des Lernlabors:



---

## Neue Mitarbeiterin

**Christine Quente** ist Verlagsbuchhändlerin und Germanistin und war viele Jahre lang beim Campus Verlag für die Autorenhonorare sowie Verträge und Einkauf zuständig. Darüber hinaus war sie in der Leseförderung aktiv und hat in Frankfurt Buchkinder-Kurse initiiert: Kinder machen Bücher!

In der Bildungsstätte ist sie seit Juli für den Bereich Projektsteuerung zuständig.

**Wir begrüßen Christine in unserem Team und freuen uns auf die Zusammenarbeit!**



## Tipp des Monats

Wie erleben Schüler\*innen Sexismus, Rassismus und Diskriminierung was folgt daraus für eine intersektionale und feministische Mädchenarbeit und Mädchenpolitik?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des nächsten **Frankfurter Salongesprächs**, zu dem das **Frauenreferat der Stadt Frankfurt** am **1. September** um 19 Uhr ins Blaue Haus in Niederrad einlädt.

Anmeldungen nimmt [Linda Kagerbauer](#) entgegen.



## Recherche nach Amsterdam

In zwei Jahren wird unsere Anne Frank-Dauerausstellung durch ein interaktives Lernlabor zu Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung ersetzt.

Damit die Besucher\*innen in Frankfurt künftig die Möglichkeit haben, die Situation der Familie Frank im Versteck in Amsterdam nachvollziehen zu können, haben sich die zuständigen Mitarbeiter\*innen nun zum kollegialen gleichsam bewegenden Austausch in der Prinsengracht auf Recherchereise begeben – und sind mit spannenden Ideen im Gepäck in die Kreativschmiede an der Hansaallee zurückgekehrt.

Weitere Informationen folgen in Kürze: morgen mehr.



## Projekt geht in die zweite Runde

Im vergangenen Schuljahr haben mehr als 1.000 Frankfurter Schüler\*innen an Workshops des Projekts **"respekt! Frankfurt gegen Diskriminierung"** teilgenommen, das die Bildungsstätte Anne Frank und die Bildungsdezernentin Sarah Sorge (Grüne) initiiert haben.

Die Ergebnisse hat die Bildungsdezernentin in einer Pressemitteilung zusammen gefasst. Aufgrund des großen Bedarfs wird das Projekt auch im kommenden Schuljahr angeboten.



**respekt!**  
Frankfurt gegen Diskriminierung

## Neues aus Berlin

**Partner\*innen für Ausstellung "Deine Anne" für 2017 gesucht!**

Die Ausstellung **"Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte"** des Anne Frank Zentrums wurde seit 2012 in mehr als 45 Städten gezeigt. In allen Orten entstanden lokale Bündnisse aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft.



Herzstück jeden Ausstellungsprojektes ist, dass sich Jugendliche aktiv beteiligen: Sie werden zu Peer Guides ausgebildet und begleiten Schulklassen und Jugendgruppen selbständig durch die Ausstellung.

Daran wachsen sie nicht nur, sondern sie lernen, dass sich Engagement lohnt. Für 2017 werden noch Partnerinnen und Partner gesucht!

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich einfach per E-Mail bei [Maya Keifenheim](mailto:maya.keifenheim@bs-anne-frank.de).

Mehr Informationen:



**bildungsstätte** *anne frank*

Bildungsstätte  
Anne Frank e.V.  
Hansaallee 150  
60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0  
Fax 069-560002-50  
[info@bs-anne-frank.de](mailto:info@bs-anne-frank.de)  
[www.bs-anne-frank.de](http://www.bs-anne-frank.de)

Besuchen Sie uns bei

**facebook**